

Friedhofskapelle in Vatiala = Chapelle mortuaire du cimetière de Vatiala = Mortuary chapel of the cemetery of Vatiala

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1964)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332002>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Viljo Revell, Helsinki

Friedhofskapelle in Vatiala

Chapelle mortuaire du cimetière de Vatiala
Mortuary chapel of the cemetery of Vatiala

1 Die Kapellenanlage im Friedhof, links der große Kapellenraum mit seinem Eingang, rechts die überdeckten Hallen, der Warteraum und die kleine Kapelle.
L'ensemble des chapelles dans le cimetière, à gauche la grande chapelle avec son entrée, à droite les espaces couverts, la salle d'attente et la petite chapelle.

The chapel site in the cemetery; left, the large chapel hall with its entrance, right, the covered halls, the waiting-room and the small chapel.

2 Modellansicht, links die große, rechts die kleine Kapelle.
Photo de maquette: à gauche la grande chapelle, à droite la petite.

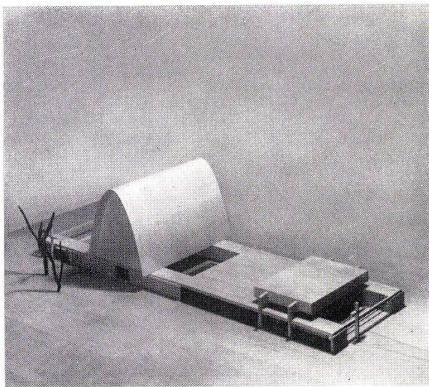
Model view; left, the large, right, the small chapel.

3 Schnitt durch die Gesamtanlage 1:550.
Coupe de l'ensemble.

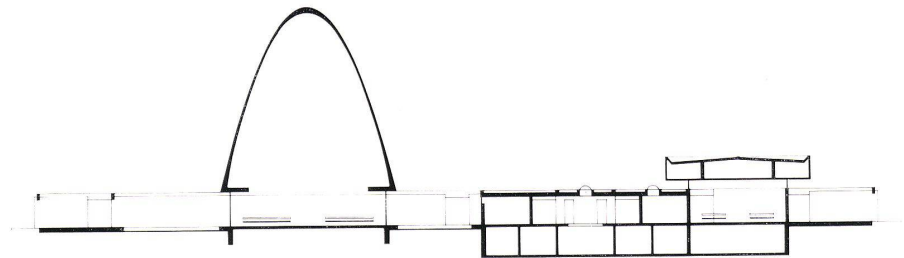
Section of the entire complex.

4 Grundriß 1:550.
Plan.

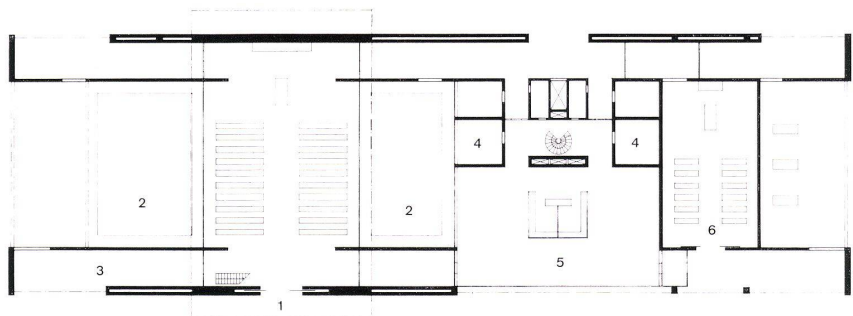
1 Eingang zur großen Kapelle / Entrée de la grande chapelle / Entrance to the larger chapel
2 Wasserbecken / Bassin d'eau / Pool
3 Warteraum für Angehörige / Salle d'attente des parents / Waiting-room for relatives.
4 Aufbahrungsräume / Salles de mise en bière / Viewing rooms
5 Gartenhof mit Sitzplätzen / Cour avec places assises / Courtyard with seats
6 Kleine Kapelle / Petite chapelle / Small chapel



2

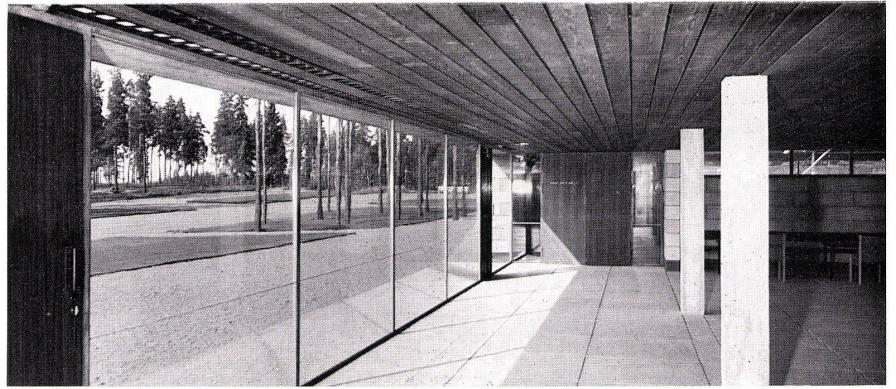


3



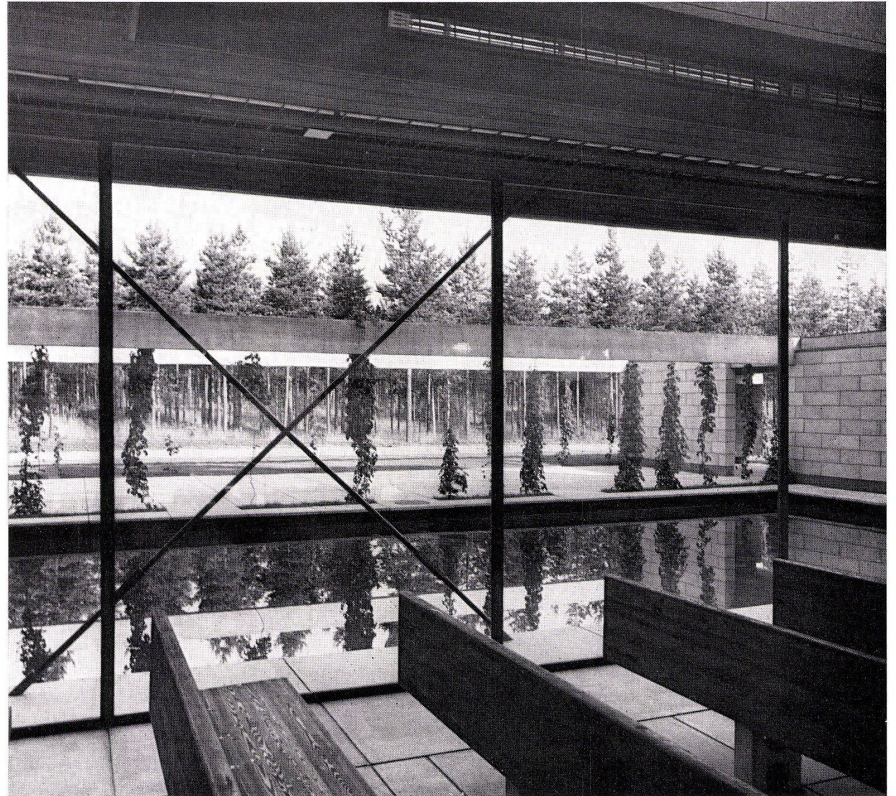
4

1
Die Halle zwischen den beiden Kapellen; im Hintergrund die Türe zur größeren Kapelle.
Le hall entre les deux chapelles. Dans le fond: l'entrée de la plus grande chapelle.
The hall between the two chapels; in the background the door to the larger chapel.



1

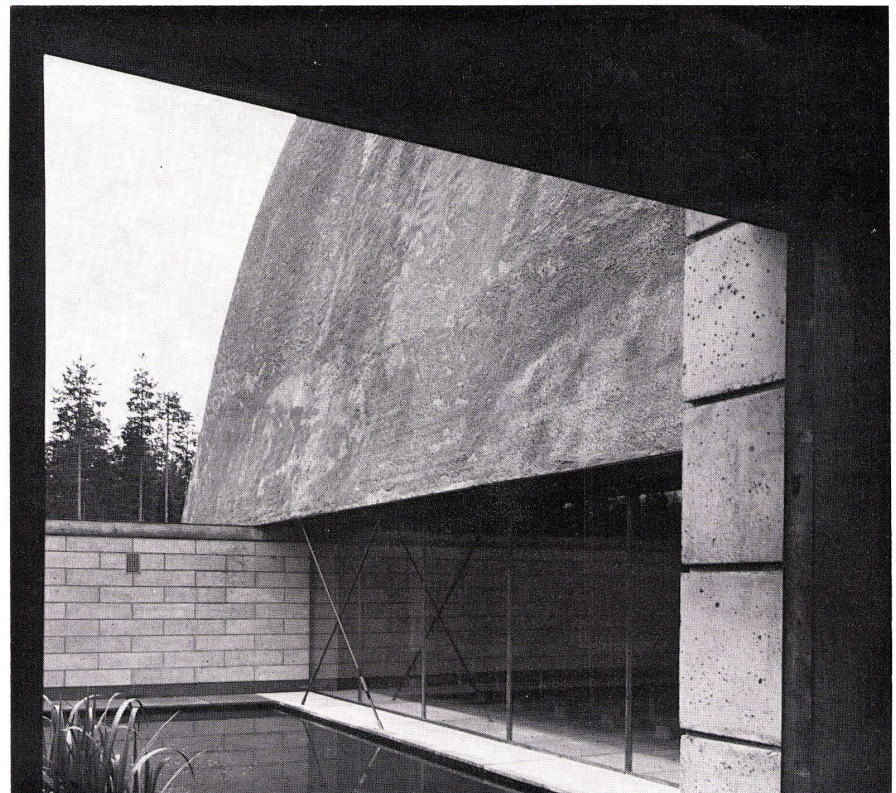
2
Blick aus der großen Kapelle über ein Wasserbecken und hinaus in den Waldfriedhof.
Vue depuis la grande chapelle vers un bassin d'eau et le cimetière dans la forêt.
View from the large chapel over a pool and out into the cemetery in the forest.



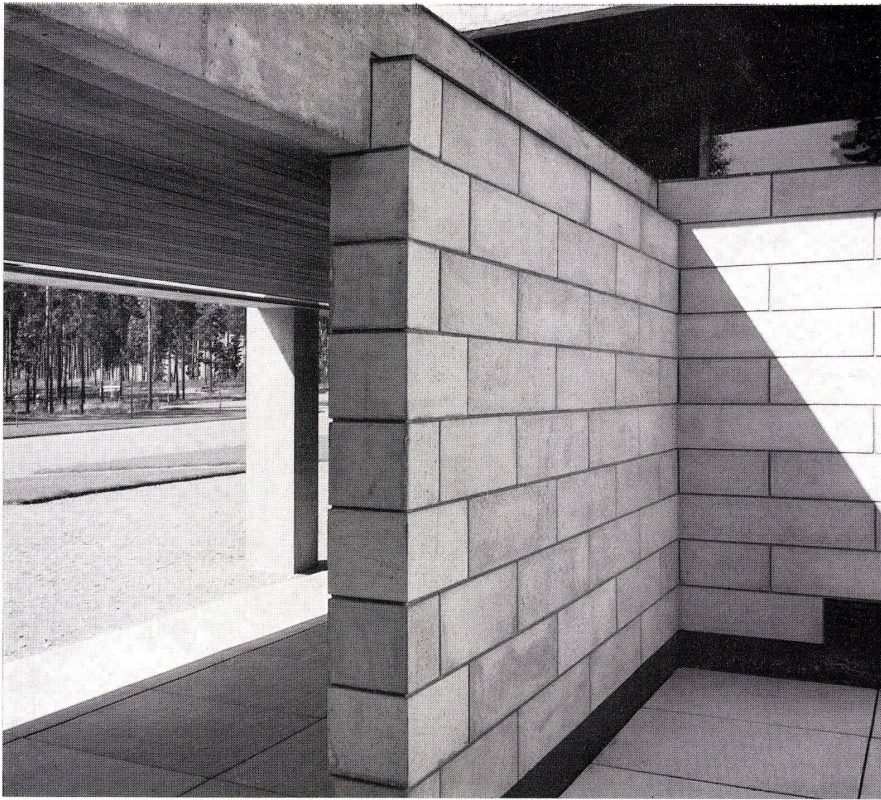
2

Die Friedhofskapelle in Vatiala gehört zu einem neuen Friedhof der lutherischen Kirchgemeinden von Tampere. Das Abdankungsgebäude besteht aus zwei Kapellen, von denen die größere 150 und die kleinere 50 Personen faßt. Zwischen den Kapellen befinden sich eine Halle mit Warte- raum für das Publikum, Eingangshallen für die Angehörigen und Sakristeien. Für große Trauergemeinden ist Raum auf der Eingangs- seite des Gebäudes. Der Diensteingang liegt auf der entgegengesetzten Seite. Konstruktion und Materialien wurden ent- sprechend dem bescheidenen Charakter einer Abdankungskapelle gewählt. Der Bau ist beinahe asketisch zu nennen. Deshalb wurde Beton für die großen innern und äußern Flächen verwendet. Das Dach der großen Kapelle ist eine parabelförmige, vor- belastete Schalenkonstruktion, die auf der Innenseite isoliert ist. Die Schale ist in meh- reren Schichten erstellt worden. Das Dach der kleinen Kapelle wird von zwei vorbe- lasteten Betonrahmen getragen. Hier sind die Wände aus Betonblöcken mit leichter Ziegelschrotisolierung, Betonplatten, die auf eine Kiesgrundlage aufgelegt wurden, bilden die Böden. Die horizontalen Decken bestehen aus sand- strahlgeblasenen und mit einer Säure be- handelten Tannenholz Brettern. Die Fensterrahmen und andere sichtbare Metallteile bestehen aus säurebehandelter Bronze. Die Türen haben keine Rahmen und sind direkt in den Betonleibungen ange- schlagen. Beide Kapellen werden mittels elektrischer Strahler geheizt, die in die Decken einge- lassen oder unter den Bänken angebracht sind.

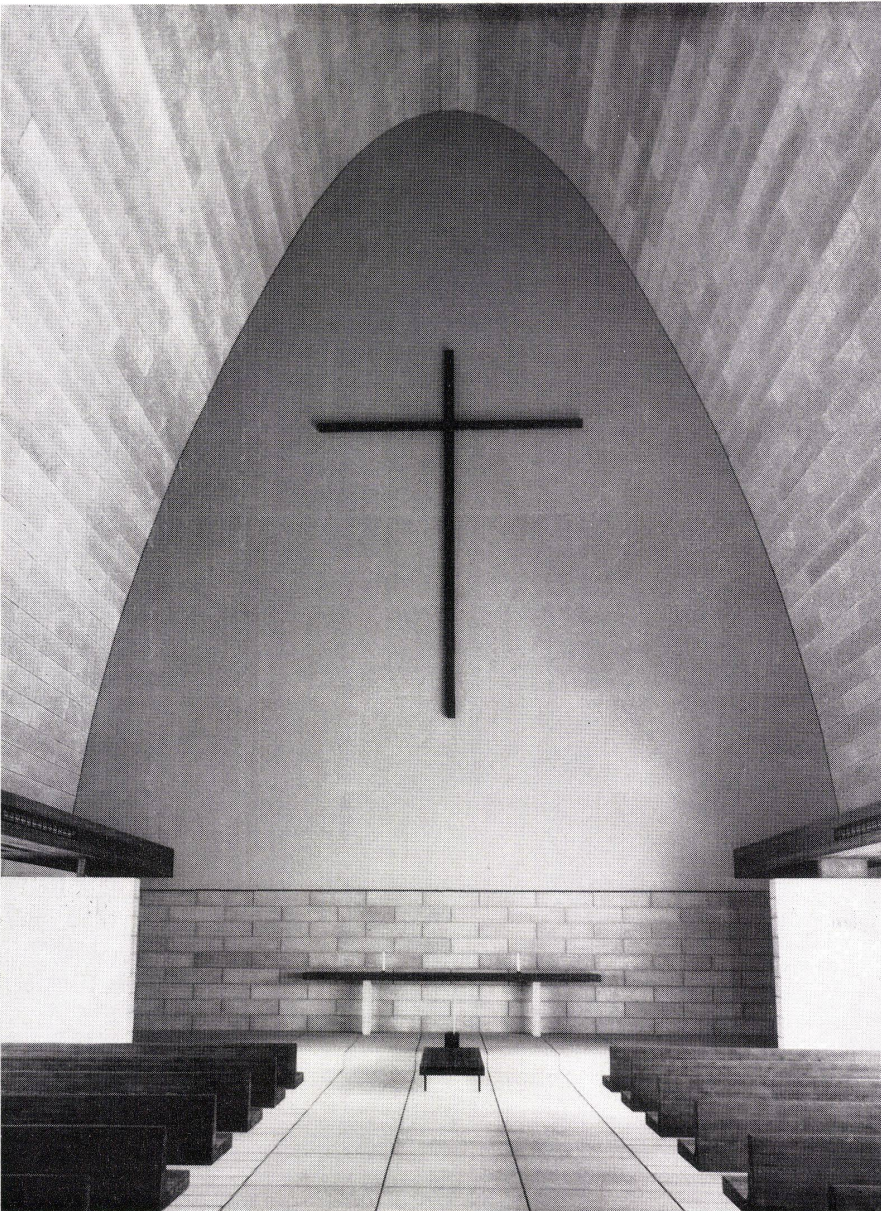
3
Teil des Daches über der großen Kapelle mit Glas- wand und Wasserbeckenecke.
Détail du toit de la grande chapelle avec paroi vitrée et angle du bassin.
Part of the roof over the large chapel with glass wall and corner of pool.



3



1
Eine Ecke in der kleinen Kapelle mit Blick zur Wartehalle und in den Friedhof hinaus.
Angle de la petite chapelle avec vue vers le hall d'attente et vers le cimetière.
A corner in the small chapel with a view toward the waiting-hall and out into the cemetery.



2
Das Innere der größeren Kapelle.
Vue intérieure de la grande chapelle.
The interior of the larger chapel.